

---

**1. Stoff / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

<b>Handelsname</b>	<b>DESCOSEPT</b>
<b>Verwendung des Stoffes / der Zubereitung</b>	Sprüh- / Wischdesinfektion
<b>Hersteller / Lieferant</b>	Dr. Schumacher GmbH Postfach 11 62; D-34201 Melsungen Telefon 05664/ 9496-0;Telefax: 05664/8444
<b>Kontaktstelle für Informationen</b>	GBK Gefahrgutbüro GmbH <a href="mailto:sds@gbk-ingelheim.de">sds@gbk-ingelheim.de</a>
<b>Notfallauskunft</b>	++49 (0) 6132 84463

---

**2. Mögliche Gefahren**

**Einstufung**  
**Gefahrenbezeichnung**  
Entzündlich

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

**R-Sätze**  
R 10 Entzündlich

---

**3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**

**Chemische Charakterisierung**  
Alkoholische Lösung

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

<b>CAS-Nr.</b>	<b>EG-Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>[Gew-%]</b>	<b>Einstufung</b>
64-17-5	200-578-6	Ethanol	< 40	F, R11
107-22-2	203-474-9	Ethandial	< 1	Muta. Cat. 3, Xn, Xi R68, R 20, R 36/38, R 43

---

**4. Erste Hilfe**

(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

**Erste Hilfe nach Einatmen**

Betroffene Person an die frische Luft bringen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Erste Hilfe nach Hautkontakt**

Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Erste Hilfe nach Augenkontakt**

Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, für mindestens 15 Minuten ausspülen.  
Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.

**Erste Hilfe nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.  
Vorsicht ! Gefahr der Schaumaspiration.

---

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**  
(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Geeignete Löschmittel**

Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Bei Brand kann entstehen:  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Schutzkleidung.

**Weitere Angaben**

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.  
Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**  
(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Für angemessene Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten.  
Persönliche Schutzkleidung verwenden.  
Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Oberflächenwasser, Grundwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung / Aufnahmen**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).  
Mechanisch aufnehmen und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

---

**7. Handhabung und Lagerung**  
(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Handhabung**

**Hinweise zum sichern Umgang**

Für angemessene Lüftung sorgen.  
Behälter fest verschlossen halten.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

---

**Hinweise zum Brand - und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen.

**Lagerung**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise**

Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Lagerklasse nach VCI**                      3A

---

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung**  
(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Expositionsgrenzwerte**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

STOFFIDENTITÄT			ARBEITSPLATZGRENZWERT		
BEZEICHNUNG	EG-Nummer	CAS-Nummer	ml/m <sup>3</sup> (ppm)	mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie
Ethanol, Ethylalkohol	200-578-6	64-17-5	500	960	2 (II)

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

**Atemschutz**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.

**Handschutz**

Gute Hautverträglichkeit der Sprüh- / Wischdesinfektion ist durch dermatologisches Gutachten nachgewiesen.

Geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen. Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

---

Material	Materialstärke des Handschuhes	Durchbruchzeit (maximale Tragedauer)
NR (Naturkautschuk/Naturalatex)	0.5 mm	> = 8 h
CR (Polychloropren)	0.5 mm	> = 8 h
NBR (Nitrilkautschuk/Nitrillatex)	0.35 mm	> = 8 h
Butyl (Butylkautschuk)	0.5 mm	> = 8 h
FKM (Fluorkautschuk)	0.4 mm	> = 8 h
PVC (Polyvinylchlorid)	0.5 mm	> = 8 h

**Augenschutz**  
Schutzbrille

**Körperschutz**  
Langärmelige Arbeitskleidung

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

**Aggregatzustand** flüssig  
**Farbe** farblos  
**Geruch** alkoholartig

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

**pH-Wert** (bei 20 °C) 5 - 7  
**Dichte** ca. 0,94 g/ml  
**Zustandsänderungen**  
Schmelztemperatur < - 10 °C  
Siedepunkt ca. 85 °C  
Flammpunkt 27 °C  
**Entzündlichkeit**  
untere Explosionsgrenze 3,4 Vol.-%  
Zündtemperatur > 425 °C  
**Lösemittelgehalt** < 40 %  
**Löslichkeit in Wasser** mischbar  
**Dyn. Viskosität bei 20 °C** ca. 7 mPas

---

## 10. Stabilität und Reaktivität (siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

### Zu vermeidende Bedingungen

Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.  
Dampf-Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.

### Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

### Besondere Bemerkungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

---

**11. Toxikologische Angaben**  
(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Erfahrungen aus der Praxis**

**Sonstige Beobachtungen**

Kann die Schleimhäute reizen.

Hautresorption möglich.

Wiederholter oder fortgesetzter Kontakt kann Hautreizungen und Dermatitis, bei empfindlichen Personen auch Sensibilisierung hervorrufen.

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann narkotische Effekte verursachen.

Gute Hautverträglichkeit der Sprüh- / Wischdesinfektion durch dermatologisches Gutachten nachgewiesen.

---

**12. Umweltspezifische Angaben**  
(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Allgemeine Hinweise**

Das Produkt darf nicht in Grundwasser oder in Oberflächengewässer gelangen.

Schwach wassergefährdend.

---

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**Empfehlung**

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

**Abfallschlüssel Produkt**

070604 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.

Nicht als gefährlicher Abfall eingestuft, wenn es in geringen Mengen verdünnt über die Kanalisation entsorgt wird – mit etwas Wasser nachspülen.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

**Empfohlenes Reinigungsmittel**

Wasser

---

**14. Angaben zum Transport**

**Landtransport (ADR/RID)**

ADR/RID-Klasse	3
Klassifizierungscode	F1
Gefahr-Nummer	30
UN-Nummer	1987
Gefahrzettel	3
ADR/RID-Verpackungsgruppe	II
Begrenzte Menge (LQ)	LQ 7

**Bezeichnung des Gutes**

Alkohole, n.a.g. (Ethanol)

---

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

LQ 7: zusammengesetzte Verpackung: 5 l / 30 kg (brutto); Trays: 5 l / 20 kg (brutto). 10 l: Bei wasserhaltigen homogenen Gemischen der Klasse 3 bezieht sich die Menge auf die absolute Menge an Alkohol, d.h. 10 l Kanister sind bei einer Kartonschließung auch Begrenzte Menge nach LQ7.

**Binnenschifftransport**  
**Seeschifftransport**

IMDG-Klasse	3
UN-Nummer	1987
Marine pollutant	No
EmS	F-E; S-D
Begrenzte Menge (LQ) :	5 l / 30 kg
IMDG-Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	3

**Bezeichnung des Gutes**

ALCOHOLS, N.O.S. (ethanol)

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Begrenzte Mengen zusammengesetzte Verpackungen: 5 l / 30 kg (brutto); Trays: 5 l / 20 kg (brutto); 10 l: Bei wasserhaltigen homogenen Gemischen der Klasse 3 bezieht sich die Menge auf die absolute Menge an Alkohol, d.h. 10 l Kanister sind bei einer Kartonschließung auch Begrenzte Menge nach LQ7.

**Lufttransport**

ICAO/IATA-Klasse	3
UN/ID-Nr.	1987
Gefahrzettel	3
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger	309
IATA-Maximale Menge - Passenger	60 l
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo	310
IATA-Maximale Menge - Cargo	220 l
ICAO-Verpackungsgruppe	III
Begrenzte Menge (LQ) Passenger	Y309 / 10 l

**Bezeichnung des Gutes**

ALCOHOLS, N.O.S. (ethanol)

**Sonstige einschlägige Angaben**

Deutschland / Postversand: National max. 3000 ml je Innenverpackung / max. 6 l je Versandstück;  
international: verboten.

---

**15. Angaben zu Rechtsvorschriften**

**Kennzeichnung**

**Gefahrenbezeichnung**

Entzündlich

**Hinweise zur Kennzeichnung**

Nach der Gefahrstoffverordnung und den EG-Richtlinien ist das Produkt wie folgt zu kennzeichnen:

**R-Sätze**

10 Entzündlich.

**S-Sätze**

- 7 Behälter dicht geschlossen halten.
- 16 Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
- 23 Dampf / Aerosol nicht einatmen.
- 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung**

Ethanol

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen**

Enthält Ethandial. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Nationale Vorschriften**

**Beschäftigungsbeschränkungen**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§4 und 5 MuSchRiV).

**Störfallverordnung**

Bestimmungen der Störfallverordnung beachten.

**Technische Anleitung Luft I**  
Anteil

5.2.5. I: Organische Stoffe bei  $m \geq 0,1$  kg/h: Konz. 20 mg/m<sup>3</sup> < 1 %

**Technische Anleitung Luft III**  
Anteil

5.2.5.: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei  $m \geq 0,50$  kg / h: Konz. 50 mg / m<sup>3</sup> < 40 %

**Wassergefährdungsklasse**  
Einstufung

1 - schwach wassergefährdend  
Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**Klassifizierung nach VOC-Verordnung**  
VOC-Gehalt

38,9 %

---

**16. Sonstige Angaben**

**Wortlaut der in Kapitel 2 und 3 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)**

R 10	Entzündlich.
R 11	Leichtentzündlich.
R 20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 68	Irreversibler Schaden möglich.
R 36/38	Reizt die Augen und die Haut.

Die Angaben der Position 4 bis 8 u. 10 bis 12 sind teilw. nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (s. Gebrauchs-/Produktinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten. Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/ der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.  
(n.a. - nicht anwendbar, n. b - nicht bestimmt)